

1. Dezember 2022

RADAR-Farbformeln - Häufig gestellte Fragen

Frage	Antwort
Was bedeutet ADAS?	ADAS Advanced Driver Assistance Systems (fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme).
Welche Arten von ADAS gibt es?	ADAS umfasst RADAR, Ultraschall, Kameras und LiDAR.
Welche Arten von Fahrerassistenz bieten diese fortschrittlichen Systeme?	ADAS bietet adaptive/verkehrsabhängige Geschwindigkeitsregelung, Einparkhilfe, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Auffahrwarnung, Querverkehrswarnung, Notbremsung und Kollisionsvermeidung.
Wie viel Prozent der Fahrzeuge sind mit ADAS ausgestattet?	Ab 2020 sind etwa 65 % der neuen Pkw und leichten Nutzfahrzeuge mit mindestens einer Art von ADAS ausgestattet sein. Bis 2025 wird diese Zahl voraussichtlich auf 85 % steigen.
Warum ist das wichtig?	ADAS-Geräte befinden sich in der Regel hinter den lackierten Oberflächen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen, so dass es zu einer Wechselwirkung zwischen den Geräten, der Substrate (Metall oder Kunststoff) und den Beschichtungen kommen kann.
Gibt es eine Wechselwirkung zwischen RADAR-Signalen und Beschichtungen?	Ja, es kann zu einem Verlust bei der Übertragung von RADAR-Signalen durch lackierte Flächen kommen.
Welche Auswirkungen hat dieser RADAR-Übertragungsverlust?	Wenn der Verlust der RADAR-Übertragung durch den Kunststoffstoßfänger einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, kann die Funktion des RADARs beeinträchtigt werden und es kann nicht wie vorgesehen funktionieren.
Wie hoch ist der Schwellenwert für die RADAR-Übertragung?	Der Schwellenwert für die RADAR-Übertragung wird vom Fahrzeughersteller festgelegt.
Wo befindet sich die RADAR-Ausrüstung?	RADAR-Geräte befinden sich in der Regel hinter dem Stoßfänger von Pkw und leichten Lkw.
Beeinflusst der RADAR-Übertragungsverlust durch lackierte Stoßstangen alle Farben?	Nein, RADAR-Übertragungsverluste durch lackierte Stoßfänger sind meist mit Metallic-Lacken verbunden.
Warum beeinträchtigen Metallic-Farben die Übertragung von RADAR-Signalen?	Die zur Erzeugung von Metallic-Lackeffekten verwendeten Aluminiumpigmente stören die Übertragung der RADAR-Signale.
Wie viele Pkw und leichte Nutzfahrzeuge sind betroffen?	Laut PPGs globalen Farbtrendinformationen für das Jahr 2022 werden etwa 25 % aller neuen Pkw und leichten Nutzfahrzeuge in Metallicfarben lackiert.
Woran erkennt man, ob das Fahrzeug mit RADAR ausgestattet ist?	Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers.
Wird mir mein Kalkulationssystem für Reparaturen mitteilen, ob das Fahrzeug, an dem ich arbeite, mit RADAR ausgestattet ist?	Ihr Kalkulationssystem für Reparaturen kann Informationen über das Vorhandensein von RADAR-Geräten liefern.
Was macht PPG, um sicherzustellen, dass Autos und leichte Nutzfahrzeuge aus Metall so repariert werden können, dass die Leistung des RADARs erhalten bleibt?	Für Metallicfarben, bei denen die RADAR-Transmission unter dem vom Hersteller festgelegten Schwellenwert liegt, bietet PPG eine spezielle "RADAR-fähige" Farbformel an.
Wie kann ich feststellen, ob eine RADAR-fähige Farbformel für das Fahrzeug, an dem ich arbeite, verfügbar ist?	Wenn bei der Suche nach einem Farbton mit der PAINTMANAGER® XI Software eine RADAR-fähige Übereinstimmung verfügbar ist, wird diese auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt.
Wird eine RADAR-fähige Farbformel grundsätzlich angezeigt, wenn ich nach Farben suche?	Ja, wenn eine RADAR-fähige Farbabstimmung verfügbar ist, wird diese angezeigt, unabhängig davon, ob die OEM-Code-Suche, die Farbchip- oder die RAPIDMATCH® XI-Suche verwendet wird.
Wie unterscheidet sich der RADAR-fähige Farbton von einer normalen/regulären Formel?	Der RADAR-fähige Farbton wurde neu formuliert, um die RADAR-Übertragung zu verbessern. Dies geschieht in der Regel durch den Austausch einiger oder aller Aluminium-Mischlack durch vorhandene, alternative Pigmente.

RADAR-Farbformeln - Häufig gestellte Fragen, Fortsetzung

Wird der RADAR-fähige Farbton in allen PPG-Farbreihen erhältlich sein?	RADAR-konforme Farbformeln sind nur in den wasserbasierten Premium-Basislackreihen von PPG erhältlich
Wie wird die RADAR-fähige Farbformel im Vergleich zur Standardformel abschneiden?	Bei der Standard-Farbformel steht die Farbausrichtung / der Farbton im Vordergrund, während bei der RADAR-fähigen Abstimmung auch die RADAR-Übertragung berücksichtigt wird. Es kann einige Farbunterschiede zwischen der Standardformel und der RADAR-fähigen Formel geben. Es wird empfohlen, zunächst eine Spritzmusterkarte zu erstellen, um den Farbton zu überprüfen.
Wann sollte die RADAR-fähige Farbformel verwendet werden?	Es ist wichtig, die RADAR-konforme Farbformel zu verwenden, wenn ein Stoßfänger lackiert wird, der über RADAR-Geräte hinter dem Stoßfänger verfügt.
Wenn die Reparatur eines Stoßfängers und zusätzliche Teile wie Kotflügel und/oder Motorhaube umfasst, welche Farbe sollte ich wählen?	Die RADAR-konforme Farbe kann auf Stoßfänger und anderen Teilen verwendet werden, und das Einblenden in die bestehende Formel / den Farbton ist der effizienteste Weg, das Fahrzeug zu reparieren.
Wenn das zu reparierende Fahrzeug mit RADAR ausgestattet ist, der beschädigte Bereich aber nicht den Stoßfänger umfasst (hinter der sich das RADAR befindet), sollte dann die RADAR-fähige Farbformel verwendet werden?	Wenn die Reparatur (einschließlich eines Blend-bereichs) nicht den Teil des Fahrzeugs umfasst, in dem sich RADAR-Geräte befinden, ist es nicht erforderlich, die RADAR-fähige Farbformel zu verwenden.
Gibt es besondere Anweisungen für die Lackierung von Fahrzeugen und Teilen, die mit RADAR ausgestattet sind?	Achten Sie immer darauf, die Richtlinien des Herstellers für die Reparatur von Fahrzeugen mit RADAR zu befolgen.
Wie kann man feststellen, ob die Reparatur erfolgreich war und das RADAR wie vorgesehen funktioniert?	Es ist wichtig, dass die Richtlinien des Herstellers für die Prüfung des Betriebs von RADAR und/oder anderen ADAS befolgt werden.